

Jahresbericht 2020 - Spielleiter Erwachsene

Im ersten Corona-Jahr wurden den Vereinen einige Zugeständnisse gemacht, um eine Medenrunde durchführen zu können. Es wurde auf Abstiege verzichtet und z.B. bei unvollständigem Antreten kein Ordnungsgeld erhoben. So zogen letztendlich nur ein Viertel der Mannschaften im TB DA - vorwiegend in den älteren Altersklassen – zurück und erfreulicherweise wurden die meisten dieser Mannschaften für die Saison 2021 wieder gemeldet. Insgesamt gesehen ein gelungener Kompromiss, der den Spielwilligen die Matchpraxis und das Teamerlebnis bot und andererseits diejenigen nicht unter Druck setzte, die aus sehr nachvollziehbaren Gründen unter diesen Umständen kein gesundheitliches Risiko eingehen wollten. Die entfallenen Absteiger führten allerdings dazu, dass in diesem Jahr bei den Herren 6er-Teams, den Damen 40-4er-Teams und bei den Herren 65 zwei Bezirksoberliga-Gruppen gebildet werden mussten, deren Erste den Aufsteiger in die Gruppenliga in einem Entscheidungsspiel ermitteln müssen.

Die gravierendste Änderung in der Wettspielordnung für dieses Jahr betraf den Einsatz von Ausländern. EU-Ausländer sind nun unbeschränkt spielberechtigt, für Nicht-EU-Ausländer – sofern sie nicht gleichgestellt sind – gilt nun, dass nur noch einer pro Mannschaft eingesetzt werden darf. Neu ist auch, dass man als Gastspieler bei einem anderen Verein antreten darf, wenn der eigene Verein in der betreffenden Altersklasse keine Mannschaft meldet.

Mit dem Dank an meine Spielleiterkollegen in den Kreisen und an die Sportwarte und Mannschaftsführer, die eine weitere Saison ohne Proteste ermöglichten, möchte ich eine Bitte verknüpfen: Laden Sie sich die kostenlose HTV-App auf Ihr Handy, die der HTV zur Verfügung stellt. Hier finden Sie nicht nur alle Ergebnisse und aktuelle Nachrichten und Hinweise, sondern auch Antworten auf Regelfragen oder zur LK-Berechnung. Das ist einfacher als bei solchen Fragen erst einmal den Spielleiter anzurufen, der sich dann besser auf reine Spielleiterangelegenheiten konzentrieren könnte.

Ich wünsche uns allen, dass auch unterstützt durch die Impfungen wieder Tennisspielen ohne Einschränkungen möglich sein wird, auch wenn natürlich die Vorsichtsmaßnahmen nicht über Bord geworfen werden sollten.

Bleiben Sie gesund und erhalten Sie sich die Freude am Tennisspiel!

Axel Reinhardt